Champ

INFO DES POLIZEI SPORTVEREINS VORARLBERG NR. 23 • 12/2017

PolizeiSportVerein Vorarlberg

Hanspeter Schwendinger holt WM-Silber im Langlauf

Martin Bischof kürt sich zum Polizei-Europameister

Österreichs schnellste Polizisten kommen aus dem Ländle

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Werte Sportlerinnen und Sportler, geschätzte PSV-Mitglieder!

Zunächst bedanke ich mich bei allen Wettkämpferinnen und -kämpfern, die bei den Bundesmeisterschaften 2017 in Tirol teilgenommen und ihr Bestes gegeben haben. Die Ländle-Abordnung hat unseren Verein würdig vertreten und konnte ihre tollen Ergebnisse auch in Edelmetall gießen. Mit gleich vier Medaillen hat sich Alan Jacq bei den Schwimmbewerben besonders hervorgetan – ein Bundesmeistertitel im 100m Freistil war auch dabei. Zudem stellt das Ländle aktuell auch die schnellsten Polizisten Österreichs: Sarah Schelling und Laurin Kleiser holten sich jeweils die Goldene im 100m Sprint und somit zwei weitere Bundesmeistertitel für den PSV Vorarlberg.

Auch wenn immer nur einer gewinnen kann, sportlich aktiv zu sein soll vor allem eines: begeistern und verbinden. Ein Dank gebührt an dieser Stelle allen Sektionsobfrauen- und männern, die mit organisierten Aktivitäten stets einen wichtigen Beitrag für die Kameradschaftlichkeit und die Freude an der Bewegung leisten. Auch beim operativen Vorstand möchte ich mich für die geleistete Arbeit herzlich bedanken, denn die inzwischen 1144 Mitglieder des PSV Vorarlberg verwalten sich natürlich nicht von selbst.

Wie jedes Jahr möchte ich wieder alle Mitglieder des PSV Vorarlberg herzlich zur anstehenden Generalversammlung einladen. Dabei werden wir wieder in bewährter Form auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres zurückblicken und beim anschließenden Preisjassen warten wieder schöne Preise.

Mit kollegialen Grüßen,

Ihr Obmann,
Walter Filzmaier.

"MEHR NÄHE, WENIGER SORGEN."

Serviceline 050 350 350
/wienerstaedtische

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Impressum: CHAMP
Herausgeber: Polizeisportverein Vorarlberg,
Bahnhofstraße 45, 6900 Bregenz
Verantwortlicher Redakteur: Markus Klocker
Fotos: Polizeisportverein Vorarlberg
Druck: BUCHER, Hohenems
Auflage: 1150 Stück
Erscheinungsweise: 1 x jährlich für alle PSVV-Mitglieder

PSVV-Erfolgsbilanz bei Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaften 2017

LEICHTATHLETIK

100 m Lauf – Damen

1. Sarah Schelling – **BM**

100 m Lauf – Herren

1. Laurin Kleiser – **BM**

10.000 m Lauf – Herren LK

5. Matthias Buxhofer

SCHIESSEN

PPS – Senioren 2

3. Helmut Rösler

PPS – Senioren 1

3. Jürgen Höfle

PPS – Mannschaft

4. PSV Vorarlberg
(Frohnwieser, Höfle, Kalb, Pfanner)

SCHWIMMEN

50 m Freistil Leistungsklasse

2. Alan Jacq

100 m Freistil Leistungsklasse

1. Alan Jacq – **BM**

50 m Brust Leistungsklasse

1. Alan Jacq – BS

100 m Brust Leistungsklasse

2. Alan Jacq

RETTUNGS-SCHWIMMEN

Gesamtwertung – Leistungsklasse

1. Alan Jacq – **BM**

TISCHTENNIS

Doppel – Verbandsklasse

3. Gerhard Walser

Doppel – Polizeimeisterschaft

3. Gerhard Walser

Einzel B-Bewerb

3. Gerhard Walser

TRIATHLON

Triathlon Einzel

3. Matthias Buxhofer

Event Triathlon

2. PSV Vorarlberg
(Jacq, Buxhofer, Knünz)

KEGELN (VM)

Einzel Herren – Polizeimeisterschaft

2. Günter Kessler – S-AK1

Einzel Herren – Verbandsmeisterschaft

3. Günter Kessler – S-AK1

Einzel Herren – Polizeimeisterschaft

3. Josef Grassmugg – S-AK1

Einzel Damen – Verbandsmeisterschaft

1. Elisabeth Wüschner

Mannschaft – Verbandsmeisterschaft

1. PSV Vorarlberg – Herren
(Kessler, Grassmugg, Barfus)

Mannschaft – Polizeimeisterschaft

1. PSV Vorarlberg – Herren
(Kessler, Grassmugg, Barfus)

Mannschaft – Verbandsmeisterschaft

2. PSV Vorarlberg – Damen
(Zumtobel, Weinmüller, E. Wüschner)

SKI ALPIN

Slalom – Herren

1. Peter Struger – Leistungsklasse – **EM**

Slalom – Damen

2. Isabella Juritsch – Allg. Klasse
3. Elisabeth Auer – Allg. Klasse

RTL – Herren

4. Peter Struger – Leistungsklasse

RTL – Damen

4. Elisabeth Auer – Allg. Klasse
5. Isabella Juritsch – Allg. Klasse

SKI NORDISCH

Langlauf – Herren Einzel

1. Franz Bachlinger – AK II

Langlauf – Herren Staffel

3. Franz Bachlinger

Vize-Meistertitel in der WesternHockeyLeague!

Lustenau: Nach dem bisher erfolgreichsten Grunddurchgang der Vereinsgeschichte mit acht Siegen aus zehn Spielen schafften es die Ice Snoopers souverän in die Play Offs der WHL. Halbfinalgegner war der SC2000 aus Lustenau. In der „Best-of-three" Serie setzten sich die PSVV Cracks im Entscheidungsspiel knapp mit 3:2 durch und schafften erstmals den Einzug ins WHL Finale! Dort warteten die Trashers aus Lustenau. Den Ice Snoopers gelang es zunächst, das Spiel gegen nervös agierende Gegner offen zu gestalten. Trotz zwischenzeitlichem Rückstand ging es mit 1:1 in die Pause. Im weiteren Spielverlauf waren es dann jedoch die Trashers, die das Spiel dominierten. Der PSVV musste sich am Ende mit 5:1 geschlagen geben. Doch die anfängliche Enttäuschung wich bald der Freude über den gewonnenen Vize-Meistertitel. Bei der Siegerehrung konnte dann nicht nur der Pokal für den Vize-

Meistertitel entgegengenommen werden, sondern wurde auch unser Stürmer Marco Müller zum besten WHL-Spieler der Saison 2016/17 gewählt.

Martin FALKNER
Sektion Eishockey

Eishockey BPM zum 2. Mal im Ländle

Lustenau: Die Eishockey Verbandsmeisterschaften des ÖPolSV fanden im April erneut in Vorarlberg statt. Zunächst wurde der vakante Meistertitel von 2016 in einer sogenannten 3on3 Challenge ausgespielt. Kurze aber intensive 10-minütige Spiele, im Modus 3 gegen 3, sorgten für spannende Action auf dem Eis. Team Klagenfurt setzte sich schließlich durch und wurde nachträglich zum Eishockey Bundesmeister 2016 gekürt. Vorarlberg 1 landete auf dem 4. Rang. Ein Highlight war der anschließende Sportlerabend für alle Teams im Restaurant „Strandhaus" in Lindau. Hierbei wurde ein außergewöhnliches BBQ Buffet serviert, welches wirklich keine Wünsche offen ließ.

Tags darauf wurde dann die Meisterschaft 2017 mit den Gruppenspielen in Angriff genommen. Nach dem Grunddurchgang standen mit Wien 1, Klagenfurt, Tirol und Vorarlberg 1 die Top vier des Turniers fest. Die Players-Party bot anschließend ausreichend Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages ausgiebig zu feiern. Der Finaltag startete mit einem 7:1 Erfolg von Wien 1 gegen Tirol. Im zweiten Spiel verlor Team Vorarlberg 1 gegen Klagenfurt 1:4. Im kleinen Finale blieb für die Hausherren nach einer 0:4 Niederlage gegen Tirol der undankbare 4. Platz.
Im großen Finale setzte sich Wien in einem hochklassigen Spiel 7:4 gegen Klagenfurt durch und holte sich somit den Titel Eishockey-Bundesmeister 2017. Gleich im Anschluss fand auf dem Eis die Siegerehrung statt. Dabei wurde auch der von Landeshauptmann Dr. Markus Wallner zur Verfügung gestellte neue Wanderpokal an das siegreiche Team Wien 1 übergeben.

Martin FALKNER
Sektion Eishockey

Kann der PSVV Biathlon?

Sulzberg: Dieser Frage ging Hanspeter Schwendinger auf den Grund und organisierte Anfang Februar ein Biathlonrennen als Vereinsmeisterschaft. In zwei Halbfinalläufen kämpften die Teilnehmer um den Einzug in den Finalbewerb. Die Laserbiathlonanlage in Sulzberg verzieh den Langläufern keine Fehler. Hohe Pulsfrequenz, Adrenalin, Kampfgeist und Zeitdruck zwangen alle zumindest einmal in die Strafrunde. Im Finallauf setzte sich schließlich Hanspeter Schwendinger gegen Christopher Gapp und Mario Feuerle durch. Das kleine Finale um die Plätze vier bis sechs gewann David Kögler vor Adi Winder und Lukas Dür.
Fazit: Die Antwort lautet ganz klar JA! Einziger Wehrmutstropfen war die geringe Teilnehmerzahl.

Hanspeter SCHWENDINGER
Sektion Wintersport

Bischof glänzt bei Polizei EM

Hinterstoder: Großartige Erfolge für Martin Bischof bei der 14. Europäischen Polizeimeisterschaft in Oberösterreich. Bischof holte sowohl im Riesentorlauf als auch im Slalom jeweils die Silbermedaille. Im RTL musste er sich dabei nur Johannes Strolz, im Slalom nur WM-Starter Marc Digruber geschlagen geben. In beiden Bewerben gab es übrigens einen österreichischen Dreifacherfolg!

Im abschließenden Parallelslalom gelang Martin dann sogar noch eine Steigerung, indem er sich in allen Läufen durchsetzte. Er räumte dabei mit Digruber im Halbfinale und Strolz im Finale auch die beiden stärksten Gegner aus dem Weg und wurde Polizei-Europameister.

Hanspeter SCHWENDINGER
Sektion Wintersport

Schwendinger erneut Vizeweltmeister

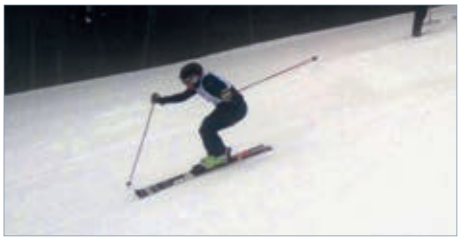
Klosters: Knapp 2000 Aktive aus 29 Nationen kämpften Anfang März 2017 in Klosters (CH) in den verschiedenen Altersklassen um die begehrten Masters-WM-Medaillen im Langlauf. Auch Hanspeter Schwendinger reiste in die Schweiz, um seine beeindruckende Medaillen-Sammlung weiter auszubauen. Doch zunächst blieb es über 30 km Skating (9.) sowie auf der Kurzdistanz über 10 km Klassisch (11.) ein scheinbar unerreichbares Ziel.

Der große Wurf gelang Hanspeter dann über 45 km Skating. Auf der 15 km Runde mit 337 Höhenmetern setzte er sich gemeinsam mit dem späteren Sieger Barry Makarewicz (USA) bereits frühzeitig ab und brachte den 2. Rang sicher ins Ziel. Damit kürte er sich nach 2013 erneut zum Vizeweltmeister und holte bereits seine 9. WM-Medaille!

Hanspeter SCHWENDINGER
Sektion Wintersport

1 x GOLD
2011 | Sovereign Lake - Kanada | 45 km Skating
3 x SILBER
2013 | Asiago - Italien | 30 km Skating
2015 | Syktykar - Russland | 4 x 5 km Staffel
2017 | Klosters - Schweiz | 45 km Skating
5 x BRONZE
2014 | Pillersee - Österreich | 15 km Skating
2013 | Asiago - Italien | 10 km Klassisch
2013 | Asiago - Italien | 45 km Skating
2005 | Krasnogorsk - Russland | 10 km Skating
2005 | Krasnogorsk - Russland | Staffel

Mission Titelverteidigung



Ofterschwang: Alter schützt vor Siegen nicht! Das bewies das PSVV Ski Team Mitte Februar bei den internationalen Deutschen Skimeisterschaften in Ofterschwang! 109 Aktive aus Deutschland, Tschechien, Liechtenstein und Vorarlberg kämpften beim RTL und 50 beim Langlauf um die Trophäen. Nach dem 1. Mannschaftssieg für den PSV Vorarlberg im Vorjahr war nun die 1. Titelverteidigung das Ziel.

Nötig dazu waren jeweils vier Riesentorlauf- und Langlaufergebnisse, wobei pro Team und Bewerb eine Frau

mitgewertet wurde. Die Oldboys Helmut Lau, Hanspeter Schwendinger, Michi Schwärzler und Franz Bachlinger wurden dabei von Monika Steurer unterstützt, die den RTL und den Langlauf jeweils als schnellste Frau absolvierte. Michi Schwärzler glänzte mit dem RTL Tagessieg. Franz Bachlinger und Hanspeter Schwendinger steuerten die zwei schnellsten Langlaufzeiten bei. Die addierten Zeiten ergaben den überlegenen Mannschaftssieg vor der Polizei Sachsen und dem tschechischen Team. Als Draufgabe verteidigte Franz Bachlinger seinen Kombi-Tagessieg.

Hanspeter SCHWENDINGER
Sektion Wintersport

Klein – aber oho!

Obdach/Stmk: Vom 6. bis 10. März fand die 35. Bundes-Skimeisterschaft der Exekutive statt. WintersportlerInnen aus den Reihen von BMI, Bundesheer, Justizwache und Zoll kämpften in Obdach und auf der Seetaler Alpe um Edelmetall. Dabei sorgte die kleine Abordnung des PSVV für große Erfolge. Das Alpin-Team bildeten Polizei-Skikaderläufer Peter Struger, Helmut Lau, Elisabeth Auer und Isabella Juritsch. Für die Nordischen hielt Franz Bachlinger die Fahne als Einzelkämpfer hoch. Peter Struger holte sich den Exekutivmeistertitel im Slalom 2017 und schlug dabei mit Roland Leitinger unter anderem auch den WM-Zweiten im RTL von St. Moritz. Im Slalom der Damen fuhren Isabella Juritsch und Elisabeth Auer auf das Podium und holten sich Silber und Bronze. Langläufer Franz Bachlinger siegte in der AK II und belegte mit der Staffel des BMI II den dritten Gesamtrang.

Hanspeter SCHWENDINGER
Sektion Wintersport

Weiche Piste – harte Duelle!

Faschina: Über 70 begeisterte PSV-ler machten den Schitag im März zu einem tollen Event. Traditionell wurde im Riesentorlauf sowie im Fun-Bewerb um den Tagessieg gekämpft.
Der Riesentorlauf auf der weichen Glatthornpiste verlangte allen vollen Einsatz ab. Isabella Juritsch und Polizei-EM Martin Bischof konnten ihre Titel souverän verteidigen und verwiesen Doris Tiefenthaler bzw. Peter Struger auf Platz zwei. Dafür sorgte das siegreiche Team der PI Lustenau (Petra Spirk, Elisabeth Auer und Thomas Bechtold) für Abwechslung auf dem obersten Stockerl des Mannschaftsbewerbes.
Der Fun-Bewerb wurde als „Triathlon" – bestehend aus den Disziplinen Ski-Fox, Nageln und Seilziehen – ausgetragen. 16 Teams kämpften im KO-System um den Einzug ins Finale. „Die Sattaser" (Konrad Fritsche, Wolfgang Fischer, Werner Müller) waren im Finale den „2 1/2 Baumstämmen" (Martin Bischof, Sandro Lerchenmüller, Bernd Wäger) eine Nummer zu groß und gingen nach sehenswertem Kampf als Tagessieger hervor. Auch der Landespolizeidirektor und seine Stellvertreter (Walter Filzmaier, Gerhard Ellensohn) nahmen als Mannschaft aktiv teil. Im Seilziehen wurden sie jedoch von einem unerschrockenen jungen Team aus dem Bewerb geworfen.

Die Siegerehrung mit Tombola im Restaurant Walserhof rundete den gelungenen Tag ab. Organisator Markus Sparr und PSVV Obmann Walter Filzmaier konnten fast das gesamte Starterfeld, sowie die Ehrengäste Bürgermeister Werner Konzett (Fontanella) und PSVV Präsident Hans-Peter Ludescher begrüßen.

Thomas PFANNER
Sektion Schießen

Abschluss der Tennis-Hallensaison

Lustenau: Sechzehn aktive Spieler der Hallen-ABO-Saison trafen sich Mitte April zum gemeinsamen Doppelturnier, welches traditionell den Abschluss der Wintersaison bildet. Nach zwei auf Zeit gespielten Vorrunden mit unterschiedlichen, zugelosten Partnern lauteten die Finalpaarungen Martin Kresser/Norbert Zabransky und Herbert Müller/Walter Fontanari. Im Finale konnten sich Martin und Zaby aufgrund der Spielklasse und dem nicht außer Acht zu lassenden „Altersvorteil" vor Herbert und Walter durchsetzen. Besondere Anerkennung gebührt Walter, der es mit 73 Jahren souverän ins Finale schaffte und auf dem Weg dorthin den einen oder anderen „Jungen" das Fürchten lehrte. Das Spiel um Platz 3 gewannen Bruno Brock und Siegi Krammer. Im Anschluss an Turnier und Siegerehrung fand im Tennisstüble der gemütliche Ausklang bei einem gemeinsamen Gulaschessen mit Open End statt.

Simon FELS
Sektion Tennis

Sabine Buxhofer siegt in Bludenz

Bludenz: Bestes Laufsportwetter und 3500 Starter bei der 16. Auflage von Bludenz läuft sorgten für eine spezielle Atmosphäre und ein Lauffest der Sonderklasse. Auch eine kleine Abordnung

des PSV Vorarlberg mischte sich unter die Teilnehmer. Für eine Spitzenplatzierung sorgte dabei Sabine Buxhofer mit ihrem Sieg über die 14 km (1:02:02,8 h).

Marathonläufer Bertram Hrach lief die 14 km in 58:24 min (4:10 min/km) auf Platz 16 und erreichte den 5. Rang in seiner AK. In 29:47,6 min war PI Kommandant Klaus Winder schnellster Starter des PSV über die 7 km Distanz. Bei den Damen war Taekwondo Staatsmeisterin Claudia Bitschnau als 5. (34:26,4 min) in ihrer Altersklasse die Schnellste.

Matthias BUXHOFER
Sektion Leichtathletik

Name	km	AK	Rang	Laufzeit
Buxhofer Sabine	14	W30	1.	1:02:02,8 h
Hrach Bertram	14	M40	5.	58:24,1 min
Bitschnau Claudia	7	W20	5.	34:26,4 min
Winder Klaus	7	M40	7.	29:47,6 min
Martin Sandra	7	W30	24.	40:57,9 min
Keckeis Roland	7	M30	63.	38:04,2 min
Gantner Fabian	7	M20	58.	39:15,4 min

FULL HOUSE beim Vorarlberg Open

Dornbirn: Mitte Mai starteten gleich sieben PSVV-Schützen beim internationalen IPSC Wettkampf „Vorarlberg Open" des Combat Club Dornbirn. Der gesamte Bewerb fand auf drei Ständen statt, wobei auf jedem Stand drei Stages geschossen wurden. Dabei gab sich der Veranstalter wieder größte Mühe, die Stages so knifflig wie möglich zu gestalten. Doch das kam den PSVV-Schützen gerade recht: Mit Jürgen Höfle, Tobias Frohnwieser und Christoph Dödlinger sorgten sie für einen Dreifachsieg! Drei weitere Top Ten Platzierungen rundeten das überragende Team-Ergebnis ab.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich in der einzelnen Stagewertung bei sieben der insgesamt neun Stages ein PDSler an die Spitze setzen konnte. Jürgen Höfle entschied vier Stages für sich, Tobias Frohnwieser zwei und Christoph Dödlinger eine.

Thomas PFANNER und
Hansjakob GASSNER
Sektion Schießen

Kegel LM im kleinen Kreis

Wolfurt: Mitte April trafen sich wieder einmal die Experten für Kugel und Holz und kämpften auf den Kegelbahnen des ESV Bregenz-Wolfurt um die PSVV Landesmeisterschaft. Leider war das Starterfeld mit sieben Mannschaften sehr überschaubar.
Den ersten Platz erreichte die Mannschaft Bregenz 2 (Egon Puschnigg, Wolfgang Grote und Dietmar Gunz), gefolgt von Lauterach (Roland Immler, Josef Schwaiger und Thomas Slappnig) und der Justizwache 2 (Gerhard Ernst, Gerhard Suess und Ludwig Schuler). Den Einzelbewerb bei den Damen gewann Fabienne Dobler, gefolgt von Magdalena Nägele und Sybille Vaschauner. Die Ergebnisliste der Herren führte Gerhard Ernst vor Dietmar Gunz und Günter Strasser an.

Günter KESSLER
Sektion Kegeln

Neuland für das PDS-Team

Süßenbrunn/NÖ: Daniel Böhler, Tobias Frohnwieser, Thomas Pfanner und Jürgen Höfle starteten Ende März bei der niederösterreichischen LM im Praktischen Gewehrschießen. Bei perfektem Wetter betraten die PDSler dabei Neuland, da sie noch nie bei einem Langwaffenbewerb gestartet waren. Alle PSVV-Schützen gingen in der Alarmfahndungsklasse, für welche Schutzausrüstung gefordert war, an den Start. Geschossen wurde abwechselnd mit Pistole oder Langwaffe. Verschiedenste Schießpositionen und Distanzen von 6 bis 100m stellten die Schützen vor echte Herausforderungen. Tobias bescherte sich noch ein zusätzliches Handicap, als er sich an einer zerschossenen Autotür die Hand verletzte. Trotzdem schlugen sich die PSVV-Schützen mit den Plätzen 3, 5, 6 und 12 beachtlich.

Jürgen HÖFLE
Sektion Schießen

Ländlemix überrascht im Hallenturnier

Dornbirn: Zehn Mannschaften spielten im Februar in der Messehalle 2 in Dornbirn um den PSVV Meistertitel im Hallenfußball. Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen, wobei jeweils die drei Erstplatzierten in die Finalrunde aufstiegen. Dabei gab es zwei Überraschungen: Mitfavorit PI Bregenz scheiterte trotz neuem Dress bereits in der Vorrunde während das von Coach Manuel Preiß neu formierte Team „Ländlemix" auf Anhieb weiter kam.
In der Finalrunde gab es dann schnelle Spiele, viel Einsatz und die ein oder andere technische Raffinesse zu sehen. Während sich die favorisierten Mannschaften gegenseitig die Punkte abjagten, fuhr der „Ländlemix" einen Sieg nach dem anderen ein und holte sich schlussendlich völlig überraschend den Landesmeistertitel, vor der PI Dornbirn und der PI Lustenau.

Die Preisverteilung wurde durch den Obmann des PSVV Walter Filzmaier durchgeführt. Dabei wurde neben den siegreichen Teams auch Stephan Kaufmann (PI Dornbirn) als bester Tormann und Julijan Zganec (PI Dornbirn) als Torschützenkönig geehrt.

Krönender Abschluss der Veranstaltung war die Verabschiedung unseres langjährigen Sektionsobmannes Roland Immler. Dieser zeigte sich bei der Überreichung des „Ehrengeschenkes" sichtlich gerührt und verabschiedete sich anschließend leise von der (PSVV)-Bühne.

Markus ENGELHARDT
Sektion Fußball

Mannschaftssieg für PDS Team

Süßenbrunn: Auf Einladung des LPSV NÖ starteten die Police Dynamic Shooters rund um Jürgen Höfle bei der dortigen Landesmeisterschaft im Praktischen Pistolen Schießen (PPS). Gemeinsam mit Tobias Frohnwieser, Daniel Böhler, Christian Kalb und Thomas Pfanner stellte sich Jürgen der Konkurrenz. Die erste der sieben Stages bot gleich mehr Non-Shoot-Scheiben als Zielscheiben. Aber auch unter erschwerten Laufbedingungen machten die PDS'ler eine gute Figur. Schlussendlich konnten sie nach den Strapazen sehr zufrieden sein: Jürgen Höfle siegte auf Stage 3 und 4, Daniel Böhler holte sich Stage 5 und 7. In dem 185-köpfigen Starterfeld konnten sich alle fünf PSVV-Schützen in den Top 10 platzieren. Mit diesen überragenden Einzelergebnissen war der souveräne Sieg mit der Mannschaft die logische Folge.

Christian KALB
Sektion Schießen

Das Burgenland war eine Reise wert...

Schattendorf: Trotz der langen Anreise ließen sich drei PSVV-Schützen nicht von einer Teilnahme an der Landesmeisterschaft des PSV Burgenland abhalten. Tobias Frohnwieser, Christian Kalb und Hansjakob Gaßner stellten sich einzeln sowie im Team der Konkurrenz aus ganz Österreich. Bei über 30 Grad im Schatten wurden auf dem offenen Schießstand insgesamt 7 abwechslungsreiche Stages absolviert. Bei einem hochkarätigen Starterfeld von rund 70 Schützen erreichte Tobis Frohnwieser den hervorragenden 7. Platz, Christian Kalb den 9. und Hansjakob Gaßner bei seinem erst zweiten Wettkampf den 11. Platz. Auch zu Dritt und somit ohne Streich-Ergebnis reichte es beim Teambewerb für den 4. Gesamtrang.

Hansjakob GASSNER
Sektion Schießen

Slow-Motion-Tour - die Vierte!

Bludenz: Bei unsicheren Witterungsbedingungen wagten sich Mitte Mai 58 tapfere RadlerInnen nach Bludenz, um gemeinsam im Rahmen der Slow-Motion-Tour die rund 70 km nach Bregenz zu strampeln. Bei moderatem Tempo rollte der Tross durch den Walgau und weiter zu einem kurzen Boxenstopp im BZS in Gisingen, bei dem Kaffee und Eis „getankt" wurde.

Im Zuge der Mittagspause beim Flughafen Hohenems fand der obligatorische Geschicklichkeitswettbewerb statt. Ein hochkarätiges Quartett (Thomas Ilg, Simon Maier und Dominik Wolf sowie Taekwondo-Staatsmeisterin Claudia Bitschnau) qualifizierten sich für den finalen Showdown. Am Ende durfte sich Simon Maier über einen hochwertigen Bike-Rucksack als Siegerpreis freuen.

Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel", wurde danach die letzte Etappe in Richtung des Tageszieles Bregenz in Angriff genommen. Nach ca. 70 km Fahrtstrecke, einigen verbrauchten Heftpflastern, diversen technischen Gebrechen und einer horrenden Tempoverschärfung ab Wolfurt, erreichten (fast) alle TeilnehmerInnen der Slow-Motion-Tour 2017 das Wirtshaus am See in Bregenz, wo der inoffizielle Abschluss stattfand.

Klaus WINDER
Sektion Radfahren

Kegler räumten ab

Steyr: Bei den 11. Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaften im Sportkegeln Mitte Juni trumpfte die neunköpfige PSVV-Abordnung wieder einmal groß auf. Die Damenmannschaft (Elisabeth Wüschner, Ursula Zumtobel, Karin Weinmüller und Gast Elisabeth Kröpfl/Stmk) holte in der Verbandswertung Silber. Die Herren (Günter Kessler, Jürgen Barfus, Josef Grassmugg und Gast Gerhard Plank/Stmk) siegten sowohl in der Polizei-, als auch in der Verbandswertung.

Im abschließenden Einzelfinale erreichte Günter Kessler in der AK 1 (50 – 60 Jahre) den zweiten Rang in der Polizeiwertung und den dritten Rang in der Verbandswertung. Josef Grassmugg erreichte Platz drei in der Polizeiwertung.

Elisabeth Wüschner war eine Klasse für sich. Sie verwies zwei WM-Teilnehmerinnen auf die Plätze und holte sich den Sieg in der Verbandswertung. Somit kann sich die Medaillenausbeute der PSVler mal wieder sehen lassen: 3 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze

Günter KESSLER
Sektion Kegeln

Erstes PSVV 2-Gun Match

Koblach: Mitte Juni 2017 war es so weit: Die PSVV-Sektion Schießen veranstaltete zum ersten Mal ein 2-Gun Match, gleichzeitig das Nachfolgemodell für die klassische Polizei-Landesmeisterschaft. Ziel war es, einem deutlich kleineren Personenkreis, ein umfangreicheres Schießprogramm anbieten zu können und dadurch die Schützen mehr zu fordern. Nach längerer Planungsphase entstand so das 2-Gun Match.

Das PSV Team sowie die Teilnehmer hatten sichtlich Spaß! Beim 2-Gun Match werden Lang- und Kurzwaffe zu gleichen Teilen eingesetzt, sodass der Schütze ständig wechseln und die entsprechenden Ziele mit der jeweiligen Waffe beschießen muss. Auf acht Stages, mit Entfernungen bis zu 100 Meter, mussten sich die 36 Schützen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz beweisen. Das PDS-Team schoss den Wettkampf in einer eigenen Wertung bereits im Vorfeld und konnte sich so am Wettkampftag als Veranstalter in Szene setzen.
Am Ende gewann Nathan Erdin aus der Schweiz. Mit seiner ruhigen und konzentrierten Art konnte er fünf von acht Stages für sich entscheiden. Starker Zweiter wurde trotz leichter Beinverletzung Michael Aron, hauchdünn vor Oliver Kempter (beide Deutschland).
Wie hochkarätig dieses Siegertreppchen besetzt war, zeigte der undankbare 4. Rang von unserem PSVV-Mitglied Markus Pack. Markus war erst zwei Tage zuvor von der IPSC-Rifle-WM aus Russland zurückgekommen, wo er als bester Österreicher den 66. Rang belegen konnte.

Des Weiteren musste sich der neue deutsche Meister in der Standard Rifle Klasse, Jochen Richter, mit Platz fünf begnügen.

Tobias FROHNWIESER
Sektion Schießen

Andrich prolongiert Siegesserie

Feldkirch: Bei sommerlichen Temperaturen wurde auf der Tennisanlage des TC Nofels – Tosters das 13. Bezirks-Polizei-Tennisturnier durchgeführt. Nach dem traditionellen Frühstücksbuffet wurde der Spielmodus erklärt und anschließend auf vier Plätzen mit den Spielen begonnen.
Nach einigen interessanten Begegnungen standen die Finalspiele fest. Im B-Finale standen sich Claudia Bitschnau und Helmut Halbeisen gegenüber, wobei Helmut Halbeisen mit 9:5 gewann.

Im A-Finale kam es zu einer Neuauflage des Finales aus dem letzten Jahr. Helmut Andrich traf auf Uwe Maier und holte sich wie schon 2016 den Titel. Er gewann in zwei Sätzen mit 6:3 und

6:4 seinen bereits 4. Sieg beim Bezirks-Polizei-Tennisturnier und zog damit mit seinem Finalgegner Uwe Maier gleich.

Uwe MAIER
Sektion Tennis

Furkajoch als Dach der Tour

Rankweil: Neun Rennradfahrer des PSV Vorarlberg trafen sich Ende Juni bei herrlichem Sommerwetter, um gemeinsam die ambitionierte 100km-Tour über das Furkajoch (1760 m) in Angriff zu nehmen. Durch das Laternsertal hinauf zur Furka zeigten die wagemutigen Radsportler ihre Kletterqualitäten. Vom Dach der Tour ging´s dann in höllischem Tempo bergab in Richtung Au, wo in der „Ur-Alp" die verdiente Mittagspause abgehalten wurde.

Durch den Bregenzerwald rollte das kleine Feld dann nach Schwarzenberg.

Hier wartete mit dem Losenpass (1140 m) – besser bekannt als Bödele – die zweite Bergwertung des Tages. Auf den knapp 500 Höhenmetern wurde um die Meisterehren gekämpft. Youngster David Kögler war folglich nicht mehr zu halten, kurz darauf auch nicht mehr zu sehen und „flog" dem ungefährdeten Sieg am Bödele entgegen! Mit viel Durst und „leichtem Zwicken" in den Oberschenkeln ließen die Radler den Tag im Gasthof „Rankler-Hof" ausklingen.

Klaus WINDER
Sektion Radfahren

Im Juni wurden wieder die Segel gesetzt!

Langenargen: Auch bei der 35. Austragung der intern. Polizeiregatta auf dem Bodensee ließen es sich die PSVV-Kapitäne nicht nehmen, sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Erstes Highlight war wie immer der traditionell am Vorabend der Regatta veranstaltete „Seglerhock" mit Tanz im Festzelt des Yachtclub Langenargen. Tags darauf liefen dann im Anschluss an die Steuermannsbesprechung die Boote aus dem Hafen aus und brachten sich in eine möglichst optimale Startposition. Bei zunächst guten Windbedingungen (3-4 Beaufort) wurde gegen 11:15 Uhr der Start freigegeben. Die ersten Turbulenzen ließen jedoch nicht lange auf sich warten und der

aufkommende Starkwind (7 – 8 Beaufort) stellte Mensch und Material auf die Probe. Mit Walter Steffani (gerissenes Vorschot) und Hansjörg Neher mussten auch 50% der PSVV-Boote aufgrund technischer Probleme aufgeben. Trotzdem schaffte es Dank Josef Jussel (3. Rang) wieder ein PSVV Boot in die Medaillenränge.

Walter STEFFANI
Sektion Wassersport

Mountainbiker bezwingen Hohe Kugel

Rankweil: Bei perfekten Wetterbedingungen starteten 19 Aktive (2 Frauen und 17 Männer) Mitte August mit ihren Bikes von Rankweil Richtung Hohe Kugel. Der Wettergott meinte es gut mit dem PSVV und so rollte das 19-köpfige Teilnehmerfeld frohen Mutes, mit vollen Trinkflaschen und sonnenhungriger Haut in Richtung Klaus.

Ab dort schalteten dann die meisten aufs kleine Kettenblatt. Schließlich galt es nun ca. 1.200 Höhenmeter in Richtung Hohe Kugel zu bewältigen. Über die anschließende Trage-/Schiebe- bzw. Downhill-Passage ging es weiter zur Emser-Hütte. Nach dem Einkehrschwung folgte der kurze Anstieg über die Alpe „Schöner Mann". Von dort rollten die Biker nach Schuttannen und weiter Richtung Karren.

Der letzte kurze Anstieg zur Bergstation der Karrenbahn diente gleichzeitig als Landesmeisterschaft. Hier konnten sich erwartungsgemäß die Favoriten klar durchsetzen. David Kögler und Desiree Steidl konnten bei Pulsspitzen jenseits der 200 Schläge/Minute das Rennen für sich entscheiden – herzliche Gratulation!

Klaus WINDER
Sektion Radfahren

Beachfeeling trifft Ballgefühl

Hohenems: In der Beacharena Rheinauen fand Anfang September die 7. Polizei-Landesmeisterschaft im Beachvolleyball statt. Mit Turnierbeginn verzogen sich auch die letzten Wolken am Himmel und der Wettergott bescherte dem kleinen Teilnehmerfeld perfekte Bedingungen. Aufgrund der anstehenden Bundespolizeimeisterschaft meldeten sich leider nur elf Mannschaften (6 Herren- und 5 Damenteams), die jedoch mit spannenden Ballwechseln, spektakulären Sprüngen im Sand und harten Blocks am Netz um den Landesmeistertitel 2017 kämpften.

Christoph Feurle leitete das Turnier in bewährter Form und DJ Christian Schwendinger sorgte für die passenden Beats. Als Ehrengäste konnten sich PSVV-Obmann Walter Filzmaier, sein Stellvertreter Mario Breuß sowie die Personalvertreter Eugen Lampert und Sandro Wehinger vor Ort selbst von den Ballkünsten der PolizeisportlerInnen überzeugen.

Der Landesmeistertitel der Damen ging schließlich an Natascha Tribel und Melanie Wäger. Im Herren Finale konnten sich Direnc Borihan und Elias Greber durchsetzen.

Martin GMEINER
Sektion Beachvolleyball

Kleinkaliberschützen als Medaillensammler

Bregenz/Feldkirch: Die Kleinkaliberschützen des PSV Vorarlberg betätigten sich bei der Bezirks- und Landesmeisterschaft als Medaillensammler. Bei den Anfang August in Bregenz stattgefundenen Bezirksmeisterschaften gewann Alex Kolorz mit der Sportpistole in der AK Senioren II mit 514 Ringen Gold und wurde bei der Standardpistole Gesamtdritter. Hans Pichler wurde bei den Senioren Zweiter mit der Sportpistole und 4. mit der 50 m Pistole. Sladjan Zoran musste sich in diesem Bewerb mit 523 Ringen nur um einen Ring hinter Wolfgang Psenner geschlagen geben.

Dafür schaffte Sladi bei der Landesmeisterschaft in Feldkirch die Revanche: Mit 535 Ringen holte er mit der 50m-Pistole den Landesmeistertitel!

Norbert GWEHENBERGER
Sektion Schießen

Starker Auftritt von Bertram Hrach

Lorüns: Weder vom strömenden Regen, noch von den extremen Streckenverhältnissen, ließ sich Bertram Hrach beeindrucken und lief Anfang September beim Trailrun in Lorüns aufs Stockerl!

Eine besondere Herausforderung waren die – aufgrund der Witterung – veränderten Streckenbedingungen. Waldwege verwandelten sich in rutschige Schlammbäder und da und dort waren kleine Seen zu durchqueren. Doch Bertram erwies sich als wetter- und wasserfest! In einer hervorragenden Zeit von 1:01:37,7 absolvierte er die 14 km (4 Runden a 3,5 km) und erreichte somit bei den Herren den 8. Gesamtrang sowie in der Altersklasse M40 den 2. Platz.

Matthias BUXHOFER
Sektion Leichtathletik

Österreichs schnellste Polizisten kommen aus dem Ländle

Schwaz: Bei der Bundespolizeimeisterschaft 2017, welche vom 12. bis 14. September in Schwaz/Tirol ausgetragen wurde, lieferten die Vorarlberger Polizisten den Beweis: Österreichs schnellste Polizisten kommen aus dem Ländle!

Während Sarah Schelling nach 2014 sich bereits zum zweiten Mal den Bundesmeistertitel im 100m Sprint holte, war es für Laurin Kleiser eine Premiere. Sarah Schelling lief in der Zeit von 14,01 Sek. zu ihrem zweiten Titel und hatte ihre Konkurrenz klar im Griff. Nach Silber bei der BPM 2012 in Linz und Gold bei der BPM 2014 in Mattersburg holte sie beim dritten Start ihre dritte Medaille. Laurin Kleiser musste bei seinem ersten Start bei einer Bundespolizeimeisterschaft bis zum Zielstrich kämpfen, bevor er in starken 11,64 Sek als Bundesmeister fest stand!

Markus KLOCKER
Sektion Leichtathletik

Viele Premieren bei der PSVV Tennis LM

Bludenz: Der Austragungsort und das perfekte Wetter sind geblieben, sonst gab es bei der Tennis-LM am 28.09.2017 viele Premieren und neue Gesichter bei der Siegerehrung. Neu war der Umstand, dass nicht nur eine allgemeine Klasse sondern auch eine Damen-Landesmeisterschaft ausgetragen werden konnte. Somit wurde seit Bestehen der Sektion mit Claudia Bitschnau erstmals eine Landesmeisterin gekürt. Auf Wunsch der Senioren wurde auch für sie erstmals ein eigener Bewerb durchgeführt, welcher von Ernst Sonderegger souverän gewonnen wurde. Im

Herren-Finale kam es zu einer Neuauflage des Finales der Bezirkspolizeimeisterschaft. Wie in Feldkirch konnte Helmut Andrich seinen Dauergegner Uwe Maier auch in diesem Finale bezwingen und kürte sich erstmals zum PSVV Landesmeister.
Nicht minder erwähnenswert sind jedoch auch alle übrigen Tennisspieler, allen voran Rookie PSVV-Obmann Stv. Mario Breuss, denn ohne ein großes Spektrum an Nennungen könnte keine Meisterschaft durchgeführt werden.

Heli SEITLINGER
Sektion Tennis

Der Businessrun ist umgezogen

Bregenz: Ende September 2017 fand wieder der inzwischen schon traditionelle Vorarlberger Businesslauf statt. Nachdem bei den ersten sechs Ausgaben als Austragungsort das Dornbirner Messegelände diente, wurde dieses Jahr in Bregenz gelaufen. Die Strecke über 2,5 km verlief durch die Seeanlagen, über die Festspielbühne und durch das Stadion zurück zu Start und Ziel vor dem Festspielhaus. Diese Runde mussten die knapp 1400 TeilnehmerInnen zweimal bewältigen.
Vom PSV Vorarlberg waren insgesamt 13 Mitglieder in drei Staffeln am Start und beeindruckten mit hervorragenden Leistungen. So konnte das Team PSV 1 mit Bertram Hrach, Fabian Marchetti, Philipp Knünz und Matthias Buxhofer den zweiten Platz belegen. Dabei verfehlten sie den Gesamtsieg

und somit die Titelverteidigung um läppische vier Sekunden. Im Einzelbewerb belegte Matthias Buxhofer den 2. Gesamtrang. Mit den Klassensiegen von Matthias Buxhofer (U45) und Katharina Van Acker (U25W) sowie dem dritten Rang von Natascha Tribel (U35W) erreichten die PSVV-Aktiven drei weitere Stockerlplätze.

Matthias BUXHOFER
Sektion Leichtathletik

Trainerdebüt bei Selbstverteidigungskursen

Dornbirn: Seit 32 Jahren bietet der Polizeisportverein Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion die begehrten Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Seit September 2017 werden die Kurse erstmals nicht mehr vom langjährigen Trainer Josef Klotz durchgeführt. Dafür gaben die erfahrenen Polizeibeamten Roland Messmer und Hermann Forster ihr Trainerdebüt. Die Selbstverteidigungskurse, deren Inhalte und Abläufe neu gestaltet wurden, werden weiterhin für Mädchen und Frauen (ab 14 Jahren) angeboten. Die beiden Trainer legen dabei besonderen Schwerpunkt auf praktische Übungen und Techniken.

Mitte Oktober wurden die Medien in das Olympiazentrum nach Dornbirn eingeladen, um die Selbstverteidigungskurse „NEU" der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Der Stellvertretende Obmann Mario Breuss, begrüßte die Anwesenden im Namen des Polizeisportvereins und vermittelte Hintergrundwissen – insbesondere über die Sektion Judo. Für die Medienvertreter bestand im Anschluss die Möglichkeit, Film- und Fotoaufnahmen über den Trainingsablauf anzufertigen. Zudem standen Roland Messmer sowie die Kursteilnehmerin Nathalie Frick für Einzelinterviews zur Verfügung.

Horst SPITZHOFER
Sektion Judo

Eine Ära geht zu Ende

Bregenz: „It´s time to say goodbye" entschied „Mister Selbstverteidigung" Josef Klotz. Über 32 Jahre leitete Josef die äußerst begehrten Selbstverteidigungskurse für Frauen. Der jetzt 69-Jährige ging vor neun Jahren in Pension, die Weiterführung der Selbstverteidigungskurse war ihm jedoch ein großes Anliegen. Ende Juni 2017 hielt er seinen letzten Kursabend ab. Etwa 4000 Frauen und Mädchen profitierten in den vergangenen Jahrzehnten von seinem Wissen. Die vielen positiven Rückmeldungen motivierten ihn Jahrzehnte hindurch, sich in den Dienst dieser Sache zu stellen. Zudem leistete Josef Klotz damit auch einen wertvollen Beitrag zum positiven Image der Polizei. Im Jahre 2015 wurde er für sein Wirken mit dem „High & Responsible Award" ausgezeichnet. Bei seinem vorletzten Kursabend im Olympiazentrum Dornbirn wurde Josef Klotz vom stellvertretenden Landespolizeidirektor, Mag. Walter Filzmaier, verabschiedet.

Mag. Filzmaier bedankte sich bei Josef Klotz im Beisein von Medienvertretern für seine jahrzehntelange Tätigkeit und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk.

Susanne MOLL
Sektion Judo

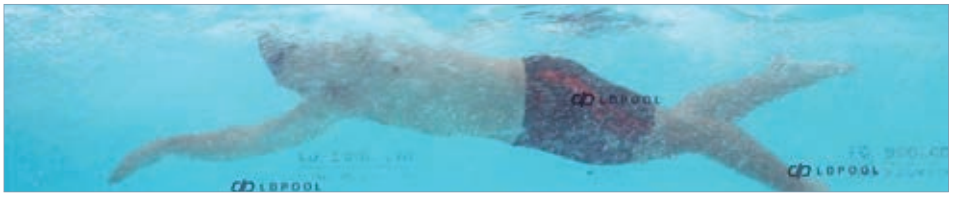
Erfolgreiches Runterra Wochenende

Zirndorf/D: Wie bereits im Vorjahr starteten Helene und Alexander Andahazy im September mit fast 2000 anderen Läufern beim Runterra Hindernislauf in Zirndorf. Die anspruchsvolle Laufstrecke durch Wald, Wiese und Motocrossgelände war mit 50 Hindernissen gespickt. Am Ende jeder Runde mussten noch mit einem Gewehr fünf Ziele getroffen werden, ansonsten galt es Strafrunden mit Sandsack zu laufen. Helene traf zwar „nur" zwei ihrer fünf Ziele, trotzdem lief sie in 58:44 min die beste Zeit der 497 Damen über die 8 km und holte souverän den 1. Platz.

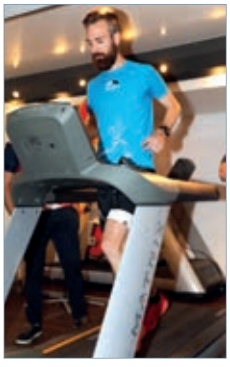
Alexander lief die maximale Distanz von 24 km mit 150 Hindernissen. Mit Krämpfen in den Waden erreichte er nach 2:51:20 h erschöpft aber glücklich das Ziel und durfte sich über den 10. Rang freuen. Er haderte lediglich mit seinen vielen Strafrunden beim Schießen, da er eigentlich ein guter Gewehrschütze ist.

Alexander Andahazy
Sektion Leichtathletik

Kraft ist nicht alles...



Schwaz: Ein Höhepunkt der diesjährigen Bundespolizeimeisterschaft in Tirol war der Event Triathlon im Rahmen des Sportlerabends in Schwaz. Jedes Bundesland stellte ein Team. Für den PSV Vorarlberg waren Alan Jacq, Philipp Knünz und Matthias Buxhofer im Einsatz. Der Schwimmer kraulte in einem Strömungsbecken, in welchem alle zwei Minuten die Strömungsgeschwindigkeit erhöht wurde. Gleichzeitig lief der Läufer auf einem Laufband mit voreingestellten 20km/h(!) und der Radfahrer drückte auf dem Ergometer die voreingestellten 500 Watt(!).



Der Vorlauf war auf sieben Minuten begrenzt. Wurde der Schwimmer vorzeitig „weggespült", war der Wettkampf für das Team zu Ende. Bei diesem absoluten Härtetest über sieben Minuten setzten sich im Vorlauf die Teams aus Tirol und Vorarlberg durch, wobei die Gastgeber knapp die Nase vorn hatten.

Im Finale sorgte ein technischer Defekt für die Vorentscheidung: nach 2 ½ Minuten Fahrzeit brach das rechte Pedal des Ergometers unter der unbändigen Kraft von Matthias und sein Wettkampf war damit beendet. So wurde der Triathlon zum Duathlon, welcher wegen der um ein paar Meter besseren Laufleistung zu Gunsten der Tiroler entschieden wurde.

Matthias BUXHOFER
Sektion Leichtathletik

Es gibt kein schlechtes Wetter...

Bregenz/Dornbirn: So schlecht konnte das Wetter gar nicht sein, dass die Sektion Motorsport eines ihrer beliebten Fahrsicherheitstrainings abgesagt hätte. Die wettertechnisch sehr durchwachsene Saison brachte alle Beteiligten teils an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Doch weder Dauerregen noch sonstige Wetterkapriolen vermochten es, die TeilnehmerInnen in die Knie bzw. die InstruktorInnen zur Absage zu zwingen. So konnten alle fünfzehn angebotenen Kurse in Dornbirn, auf dem Gelände der Firma Blum Werk 7, auch wie geplant durchgeführt werden. Dies führte dazu, dass in der bisher erfolgreichsten Saison der Sektion Motorsport 620 ausgebildete Kursbesucher für eine Rekordbeteiligung sorgten. Natürlich waren auch Trial-Kurse sowie theoretische und praktische Mopedtrainings Teil des wie immer kostenlos angebotenen Ausbildungsprogrammes. Den Abschluss bildete Anfang Juli wieder das interne Fahrsicherheitstraining für die Mitarbeiter der Firma BLUM.

Den Saisonabschluss für die InstruktorInnen bildete eine 4-tägige Motorradausfahrt der Sektion Motorsport durch Tirol, Kärnten, Slowenien, über die Steiermark nach Salzburg und schließlich zurück nach Vorarlberg.

Andreas MARIK
Sektion Motorsport

Preisjassen bei der Jahreshauptversammlung

2017 war wieder ein ereignisreiches Sportjahr, wie die aktuelle Ausgabe des CHAMP belegt. Bei der Jahreshauptversammlung lässt der Obmann mit seinem Vorstand das Vereinsjahr noch einmal kurz Revue passieren, um es dann mit dem traditionellen Preisjassen in geselliger Runde ausklingen zu lassen.
Alle Freunde, Mitglieder und sonstige unterstützende Personen sind herzlichst zum Besuch der 67. Jahreshauptversammlung des PSVV am 15.12.2017 im GH „Schwanen" in Dornbirn eingeladen.

Hauptpreise beim Preisjassen:
1. Preis: 200 €
2. Preis: 150 €
3. Preis: 100 €
und zahlreiche wertvolle Warenpreise

Nenngeld:
€ 5,– Preisjassen
€ 10,– Preisjassen mit Schnitzel

PSVV Service

BANKEINZUG?!
Einzahlung des Mitgliedsbeitrages leicht gemacht!
Umstellung auf Einzugsermächtigung!
Dein Redaktionsteam unterstützt Dich gern. **Doris.Wald@polizei.gv.at**
Tel 059133-805401

Achtung:
Bankwechsel heißt Wechsel der Einzugsermächtigung! bitte um Mitteilung an **Bettina.Walch@polizei.gv.at**

INFORMATION?!
Wir wollen Euch noch besser informieren – über unseren CHAMP, unsere Homepage www.psv-vorarlberg.at und auch per Newsletter – Email-Adressen bitte an:
Doris.Wald@polizei.gv.at

K1 Kletterhalle Dornbirn
20% Ermäßigung für PSVV-Mitglieder mit gültigem Mitgliedausweis. Weiters Gruppenermäßigung bei gemeinsamen Aktivitäten nach vorheriger Anmeldung.
Kontakt: Vogl Wolfgang
K1 Kletterhalle Betriebs GmbH
Bildgasse 10, 6850 Dornbirn
Tel. +43 (0)5572 394810
www.k1-dornbirn.at

PSV-V Termine

PolizeiSportVerein Vorarlberg

15. Dez. — *Freitag, 15. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr*
67. Jahreshauptversammlung des PSVV im GH Schwanen

7. Feb. — *Mittwoch, 7. Februar 2018*
Hallenfußballturnier, Dornbirn

2. März — *Freitag, 2. März 2018*
Wintersporttag, Schruns

April — *April 2018*
Landesmeisterschaft Kegeln, ESC Wolfurt

15. Juni — *Freitag, 15. Juni 2018*
Schießveranstaltung, Koblach

Sept. — *September 2018*
Landesmeisterschaft Beachvolleyball, Hohenems